

Grünholen und Arbeitsdienst auf Abstand

Traditionelle Aktionen des Schützenvereins Lemförde auch in Corona-Zeiten

Lemförde – „Was würden wir eigentlich machen, wenn einmal ein Jahr kein Schützenfest in Lemförde wäre?“ Diese Frage stellte ein Schützenbruder im letzten Jahr beim Treffen zum Grünholen zum Spaß. „Grün holen wir auf jeden Fall“, war die einhellige Meinung. Da konnte natürlich noch keiner wissen, dass es schon in diesem Jahr soweit ist.

Also trafen sich acht Lemförder Schützen nach alter Tradition am Jägerhof. Mit der eingespielten Truppe war der Anhänger schnell voll. In Coronazeiten ist ein Arbeiten mit dem vorgeschriebenen Abstand in freier Natur problemlos möglich. Für Speisen und Getränke hatten Schützendenamen gesorgt, geht aus einer Pressemitteilung des Schützenvereins Lemförde hervor.

Gut gestärkt ging es dann zum Amtshof. Hier wurde der Vorplatz geschmückt und auf der anderen Straßenseite ein Banner angebracht mit ei-

nem Hinweis auf das Schützenfest 2021. Zum Abschluss stattete man dem König noch einen kurzen Besuch ab. Um 15 Uhr traf sich dann der Vorstand zum traditionellen Aufräumen am Espohl. Diese Aktion findet sonst eigentlich immer zwei Tage vor dem Schützenfest statt. Aber dieses Jahr ist wegen der Coronapandemie nun mal alles anders.

Auch hier waren es acht Schützen, die für einen sauberen Festplatz sorgten. Mit dem nötigen Abstand zusammen und schmiedete Pläne, wie es in den nächsten Monaten weiter gehen könnte.

Motorsensen, Hacken, Hacken, Schaufeln und Schubkarren wurde dem Unkraut zu Leibe gerückt. Nach getaner Arbeit erschien dann König Nico mit seiner Königin Sandra und den Adjutanten Björn und Henning. Sie hatten gut gekühlte Getränke dabei.

Die Schützengruppe saß dann noch ein Weilchen mit dem nötigen Abstand zusammen und schmiedete Pläne, wie es in den nächsten Monaten weiter gehen könnte.



Fleißige Lemförder Schützen mit Abstand (hinten, von links): Uwe Grädke, Willy Lüdeker, Kurt Winkelmann, Manfred Wielsch, Sjoert Schenkel, Gunter Hinke. Vorn, von links: Präsidant Joachim Saupe, Adjutant Björn Saupe, Königin Sandra Ebbert, König Nico Saupe, Hallenwart Jörg Henkelmann.